Weiterbildungsreihe für Jugendarbeit in obersteirischen gemeinden

Am 15. Juni fällt der Startschuss zu einer kostenlosen Fortbildungsreihe über gelingende Jugendarbeit für BürgermeisterInnen, (Jugend-)GemeinderätInnen, Kommunale Jugendbeauftragte, Interessierte und Engagierte in der östlichen Obersteiermark.

25.05.2022 | Östliche Obersteiermark. Die Regionalen Jugendmanagements der sieben steirischen Regionen haben gemeinsam mit der A6-Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend des Landes Steiermark und aktiven Personen aus steirischen Gemeinden das Handbuch Kommunale Jugendarbeit erarbeitet. Das dort gebündelte Wissen für gelingende Kommunale Jugendarbeit wird in einem nächsten Schritt in einer kostenlosen Weiterbildungsreihe in der Region angeboten.

An vier Terminen im Jahr 2022 werden spannende Fachinputs von Experten und Expertinnen zu den Grundlagen, zur Umsetzung, zum Projektmanagement und zur Öffentlichkeitsarbeit in der kommunalen Jugendarbeit geliefert. Im Anschluss an die Fachimpulse werden die Methoden vertieft und Best-Practice-Beispiele vorgestellt. „Damit wird ein kostenloses Bildungsangebot in die Region gebracht, das die Jugendarbeit als Standortfaktor in den Fokus rückt“, betont Kapfenbergs Bürgermeister und Regionsvorsitzender Fritz Kratzer.

Langfristiges Ziel ist es, in möglichst vielen Gemeinden sogenannte Kommunale Jugendbeauftragte zu installieren. Jugendliche sollen damit eine Ansprechperson in ihrer Gemeinde vorfinden, sich gehört und ernst genommen fühlen. Durch die aktive Einbindung in das Gemeindegeschehen wird die Bindung an die Heimatgemeinde verstärkt.

Zum Programm:

**Modul 1**.: Gesellschaft im Wandel – Grundlagen und praktische Beispiele
mit Dipl.-Ing. Ingo STEFAN MSc MBA & Tanja Felkitsch, BA MA – Landentwicklung Steiermark
**15. Juni 2022**, 18:00 – 20:30 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde Traboch, Schulweg 2

**Modul 2:** Von der Idee – zum Plan – zur Umsetzung
mit Nadja Ulz, MA – beteiligung.st & Markus Seunig – Steirischer Landesjugendbeirat
**28. September 2022**, 18:00 – 20:30 Uhr, Ratssaal im Rathaus Bruck an der Mur, Koloman-Wallisch-Platz 1

**Modul 3:** Projekte to go
mit Mag. Markus Plasencia
**18. Oktober 2022**, 18:00 – 20:30 Uhr, Volkshaus Wartberg, Volksheimstraße 3

**Modul 4:** Kommunikation & Information von Jugendlichen in der Gemeinde
mit Thomas Doppelreiter – LOGO Jugendmanagement
**15. November 2022**, 18:00 – 20:30 Uhr, Gemeinderatsaal der Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9

Anmeldungen sind erbeten:

Regionale Jugendmanagerin Andrea Hesele

rjm@obersteiermark.at

\*

**Landesrätin Dr.in Juliane Bogner-Strauß:**

„Um den Anliegen und Bedürfnissen von jungen Menschen Gehör zu verschaffen und ihnen einen entwicklungsfördernden Raum zum Aufwachsen zu geben, ist es notwendig, das Thema Jugend in den Gemeinden stärker zu verankern. Jugendliche brauchen eine konkrete Ansprechperson, an die sie sich wenden können, die für sie Angebote setzt und durch die sie sich vertreten fühlen. Eine gelungene Verankerung von Kommunaler Jugendarbeit in der Gemeinde sorgt für Kontinuität und für Klarheit in der Verantwortlichkeit. Mit dem Handbuch Kommunale Jugendarbeit und der daraus entwickelten Weiterbildungsreihe, können Gemeinden in dieser verantwortungsvollen Aufgabe für die steirischen Jugendlichen bestmöglich unterstützt werden.“

Foto © Marija Kanizaj

**Mag.a Alexandra Nagl, Leiterin der A6 – Fachabteilung Gesellschaft:**

„Die Jugend ist nicht nur unsere Zukunft, sondern vor allem auch unsere Gegenwart und muss dort abgeholt, gefördert und begleitet werden, wo sie lebt – in der Gemeinde. Die Aufgabe der Kommunalen Jugendarbeit ist es, allen jungen Menschen in der Gemeinde ein attraktives Freizeit-, Lern- und Entfaltungsangebot zur Unterstützung ihrer individuellen Entwicklung bereitzustellen. Um die Entscheidungsträger\*innen und Umsetzer\*innen in den Gemeinden bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, haben die A6-Fachabteilung Gesellschaft und die Regionalen Jugendmanagements im letzten Sommer das Handbuch für Kommunale Jugendarbeit herausgegeben. Als Ergänzung und zur Vertiefung werden nun in allen sieben Regionen kostenlose Weiterbildungsreihen speziell für (Jugend-) Gemeinderät\*innen und Kommunale Jugendbeauftragte angeboten. Die praxisorientierten Inputs von Expert\*innen aus den verschiedensten Bereichen der Außerschulischen Jugendarbeit sollen die Umsetzung erleichtern und durch Best-Practice-Beispiele zur Nachahmung anregen.“

Foto © Raoul Lechner

**Bgm. Fritz Kratzer, Vorsitzender des Regionalvorstandes Obersteiermark Ost**

„Kommunale Jugendarbeit umfasst die Gesamtheit aller Aufgaben und Angebote, die in und von einer Gemeinde für junge Menschen gesetzt werden. Wie wir alle wissen, sind diese Aufgaben sehr vielfältig. Mit dem Handbuch für kommunale Jugendarbeit und der Weiterbildungsreihe wurde ein kompaktes Angebot geschnürt, das uns für die zukünftige kommunale Jugendarbeit wappnet. Durch die Implementierung von flächendeckenden kommunalen Jugend-beauftragten setzen wir gemeinsam als Region Obersteiermark Ost ein starkes Zeichen für die Wichtigkeit der Jugend in unserer Region!“

Foto © cstrobl

\*

KONTAKT JUGENDMANAGEMENT

Andrea Hesele, MA

Jugendmanagement | Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

T +43 3842 802-1102 | +43 664 3 581 732

M rjm@obersteiermark.at

Das regionale Jugendmanagement der Region Obersteiermark Ost (Bezirke Leoben, Bruck-Mürzzuschlag) in der Verantwortung von Jugendmanagerin Andrea Hesele fungiert als Schnittstelle zwischen dem Land Steiermark, dem Regionalmanagement und den Gemeinden. Es unterstützt all jene, die Fragen oder Antworten zum Thema Kinder und Jugend haben. Das Jugendmanagement wird aus Mitteln des Landes Steiermark, Abteilung Bildung und Gesellschaft, gefördert.

---------------------------------------------------

KONTAKT PRESSE & RÜCKFRAGEN

Katja Verena Egger

Öffentlichkeitsarbeit, Imagekampagne | Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH

T 03842 802-1107 | +43 664 400 1408

M egger@obersteiermark.at